

VII. Best Practices für die KI-Integration

Die Entwicklung der Rechtsabteilung wird sich in den kommenden Jahren weiter beschleunigen. Bis 2030 ist mit einer tieferen Integration von KI-Systemen in alle Bereiche der juristischen Arbeit zu rechnen. Autonome Systeme werden zunehmend in der Lage sein, komplexe rechtliche Bewertungen vorzunehmen und Entscheidungen zu treffen. Die Rolle des Unternehmensjuristen wird sich weiter wandeln – weg vom reinen Rechtsanwender hin zum strategischen Berater und Gestalter rechtlicher Rahmenbedingungen. Die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine wird zum prägenden Merkmal der Rechtsabteilung, wobei der menschliche Jurist sich auf kreative, strategische und ethische Aspekte konzentrieren wird, während standardisierte und analytische Aufgaben zunehmend von KI-Systemen übernommen werden.

58

1. Strategische Planung und Priorisierung

Eine erfolgreiche Integration von KI in die Rechtsabteilung beginnt mit einer strategischen Planung. Dabei sollten zunächst Bereiche identifiziert werden, in denen KI den größten Mehrwert bieten kann. Eine schrittweise Implementierung ermöglicht es, Erfahrungen zu sammeln und den Veränderungsprozess kontrolliert zu gestalten.

59

Die digitale Transformation der Rechtsabteilung ist kein einmaliges Projekt, sondern ein kontinuierlicher Prozess, der eine ständige Anpassung an neue technologische Möglichkeiten und sich wandelnde Anforderungen erfordert. Rechtsabteilungen sollten eine klare Strategie für die digitale Transformation entwickeln, die technologische, organisatorische und personelle Aspekte umfasst.

60

2. Qualitätssicherung und Governance

Die Etablierung robuster Qualitätssicherungsprozesse ist essenziell, um die Zuverlässigkeit und Rechtmäßigkeit KI-gestützter Arbeitsergebnisse zu gewährleisten. Dies umfasst klare Verantwortlichkeiten, regelmäßige Überprüfungen der KI-Systeme und transparente Dokumentation der algorithmusbasierten Entscheidungsprozesse. Rechtsabteilungen sollten sich aktiv an der Diskussion über die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Einsatz von KI im Rechtsbereich beteiligen und ihre Expertise einbringen. Eine effektive KI-Governance ist essenziell, um sicherzustellen, dass KI-Systeme ethisch vertretbar, transparent und regelkonform sind.

61

Unternehmen sollten mehrere bewährte Praktiken implementieren, um KI-Systeme verantwortungsvoll zu entwickeln und einzusetzen⁴⁶. Die wichtigste Maßnahme ist die Einrichtung von KI-Governance-Komitees, die Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen wie Technik, Recht und Ethik zusammenbringen. Diese Komitees überwachen die Entwicklung und den Einsatz von KI-Systemen während des gesamten Lebenszyklus. Unternehmen sollten mit Beratung und Unterstützung der Rechtsabteilung klare Prozesse für ethische Überprüfungen, Compliance-Kontrollen und den Umgang mit Problemen etablieren. Reifegradmodelle können hilfreich sein, um die KI-Governance-Fähigkeiten der Rechtsabteilung systematisch zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern. Regelmäßige Audits der verwendeten Algorithmen und eine sorgfältige Dokumentation aller KI-Projekte gehören zu den wesentlichen Maßnahmen. Transparenz gegenüber Stakeholdern ist ebenfalls entscheidend – Unternehmen sollten offen kommunizieren, wann und wie sie KI einsetzen. Darüber hinaus müssen die Mitarbeitenden – nicht nur der Rechtsabteilung – entsprechend geschult werden.

62

3. Mitarbeiterbindung und -schulung

Die Implementierung geeigneter technologischer Lösungen und die Entwicklung der erforderlichen Kompetenzen bei den Mitarbeitenden der Rechtsabteilung sind zentrale Erfolgsfaktoren. Für eine erfolgreiche Integration von KI in Rechtsabteilungen ist es entscheidend, dass sie verstehen, wie KI-Systeme funktionieren und welche Risiken sie bergen. Umfassende Schulungsprogramme, die sowohl technologische als auch methodische Aspekte abdecken, helfen dabei, Ängste abzubauen und die Akzeptanz neuer Arbeitsweisen zu fördern. Sie sind unverzichtbar, um ein grundlegendes Verständnis für die Technologie zu schaffen und eine offene Kommunikationskultur zu fördern.

63

4. Zusammenarbeit mit Technologieanbietern

Die enge Zusammenarbeit mit spezialisierten Legal-Tech-Anbietern kann den Integrationsprozess erleichtern. Dabei sollten Rechtsabteilungen ihre spezifischen Anforderungen klar kommunizieren und auf maßgeschneiderte Lösungen bestehen, die den besonderen Herausforderungen des juristischen Arbeitsumfelds gerecht werden.

64

45

Le/Treibel ZD 2024, 370 (371 f.).

46

Die Stanford Law School hat insgesamt 37 Prinzipien für das Design und die Implementierung von KI erarbeitet, siehe Kahana, AI Life Cycle Core Principles, 2023 (im Internet abrufbar unter <https://law.stanford.edu/2023/03/17/ai-life-cycle-core-principles/> – letzter Abruf: 9.6.2025).

Zitiervorschläge:

Chibanguza/Kuß/Steege KI-Hdb/Steinbrecher 2.Teil: §8 G. Rn. 58-64

Chibanguza/Kuß/Steege KI-Hdb/Steinbrecher, 2. Aufl. 2022, 2.Teil: §8 G. Rn. 58-64